

Beschlussvorlage
068/2023

Beratungsfolge:	Gremium:	Art der Sitzung:	
17.04.2023	Kreisausschuss	öffentlich	entscheidend

Tagesordnung:

Organisationsuntersuchung Gesundheitsamt; Abschlusspräsentation

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird damit beauftragt, die Empfehlungen der Fa. BSL Managementberatung in Abstimmung mit dem Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt umzusetzen.

Finanzielle Auswirkung: Ja Nein

Leistungsbezeichnung:	
Produktsachkonto:	
Investitionsmaßnahme/Projekt:	
Haushaltsansatz:	
Noch verfügbar:	
Bemerkungen:	

Bad Dürkheim, 11.04.2023

Hans-Ulrich Ihlenfeld
Landrat

Mit Beschluss vom 23.05.2022 (KA130/2022) hat der Kreisausschuss der Firma BSL Managementberatung den Auftrag zur Durchführung einer Organisationsuntersuchung erteilt.

Zwischenzeitlich konnte die Firma die Untersuchung abschließen und wird die Abschlusspräsentation im Zuge der Sitzung des Kreisausschusses vorstellen.

Ziele der Untersuchung waren u.a. die Optimierung der vorhandenen Prozesse sowie die Sicherstellung einer bedarfsgerechten Personalausstattung zur Erbringung notwendiger Dienstleistungen durch eine moderne, schlanke und bürgerfreundliche Verwaltung. Dies alles sollte im Kontext der Umsetzung des ÖGD-Pakts erfolgen.

Seitens der Fa. BSL wurden fünf Handlungsfelder identifiziert:

- 1) Organisation
- 2) Verantwortlichkeiten
- 3) Digitalisierung
- 4) Prozess
- 5) Personalausstattung

Nachfolgend führen wir Ihnen Auszüge aus den Empfehlungen der BSL auf (die Abschlusspräsentation befindet sich in der Anlage zur Sitzungsvorlage.):

Zu 1) Organisation

„Aus Sicht von BSL ist sowohl die Leitungsspanne als auch die Aufgabenvielfalt zu groß, um der anstehenden Weiterentwicklung der Abteilung 7 ohne aufbauorganisatorische Veränderungen gerecht zu werden.“

Es wird die Integration einer sog. „Doppelspitze“ (medizinische Leitung und verwaltungsseitige Leitung) empfohlen. Zum einen um die Leitung zu entlasten, sodass Sie sich wieder auf die fachliche Leitung konzentrieren kann und zum anderen, um die Verwaltungsabläufe zu unterstützen.

Darüber hinaus soll die Abteilung aufbauorganisatorisch in die drei Referate 70 (Verwaltung), 71 (Ärztlicher Bereich) und 72 (SPDI) aufgeteilt werden.

Zu 2) Verantwortlichkeiten

Im Zuge der Integration einer Doppelspitze wird eine Änderung der Aufgabenwahrnehmung vorgenommen. In diesem Zusammenhang sollten sich auch die fachlichen Verantwortungen verschieben. Eine klare Aufgabenabgrenzung wird vorgenommen und im Rahmen der zu erstellenden Stellenbeschreibungen und des Geschäftsverteilungsplans festgelegt.

Zu 3) Digitalisierung

Unter anderem soll in Zusammenarbeit mit der Abteilung 1 an der Einführung einer elektronischen Akte gearbeitet werden.

Zu 4) Prozess

Bei dem Prozess „Empfang, Telefonannahme und Postverteilung“ besteht Handlungsbedarf, welcher bereits im Rahmen der Untersuchung teilweise behoben wurde.

Zu 5) Personalausstattung

Im Stellenplan der Verwaltung sind für das Gesundheitsamt insgesamt 36,7 VZÄ (Vollzeitäquivalente) vorgesehen. Aktuell sind davon 32,5 VZÄ besetzt. Der tatsächliche Stellenbedarf wurde seitens der Fa. BSL auf 34,2VZÄ berechnet.

Anlagen:

- Präsentation der Fa. BSL Managementberatung